

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KollegInnen,
Grüße aus Bonn! Wir freuen uns Euch/Ihnen die aktuelle Ausgabe des ZSIMT Newsletters (2017/3) zu präsentieren.

Herzlichst,
Prasad Reddy, Geschäftsführung, Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe (ZSIMT/Bonn)



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe

INHALTE DES NEWSLETTERS

- Debattenecke – Zwischen Gutmensch und staatlich-restriktiven Vorgaben
- Bevorstehende Angebote und Aktivitäten von ZSIMT
- Entdeckungen des Monats

DEBATTENECKE

Zwischen Gutmensch und staatlich-restriktiven Vorgaben: Das Dilemma der SozialarbeiterInnen/PädagogInnen/WeiterbildnerInnen/EhrenamtlerInnen beim Engagement für und mit Geflüchteten

Häufig bin ich in meinen Workshops konfrontiert mit Fragen und Äußerungen von ErzieherInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen oder MitarbeiterInnen von Arbeitsagenturen wie: „Ich möchte Geflüchteten gerne unbürokratisch helfen und sie unterstützen, aber ich werde von restriktiven Vorgaben meiner Behörde oder Vorgesetzten daran gehindert. Außerdem werde ich von rechts-gerichteten Menschen als „Gutmensch“ beschimpft. So entstehen feindselige und Tabusituationen, in denen insbesondere frauenfeindliche, rassistische und antisemitische Äußerungen rebellisch und tabubrechend erscheinen. Dazu kommen diskriminierende Vorgaben von staatlichen Ministerien und Agenturen, die einige NGOs in ihrer eher unbürokratischen Funktionsweise behindern und für die Geflüchteten nicht willkommen heißend sind. Das Dilemma: Soll man sich dem entgegen setzen oder im System mitspielen – wo sind die Grenzen? Wichtig ist es m.E., dabei die eigenen Werte hochzuhalten, das humanistische Bild zu verteidigen und eigene Privilegien und Vorurteile zu hinterfragen. Sich gegen die genannten Vorgaben zur Wehr zu setzen heißt, betreffenden Ministerien und Agenturen kritisch gegenüber zu stehen, damit diese sich der immer diverser werdenden Gesellschaft öffnen und so kritische Denkprozesse in Gang zu setzen. Die „Gutmensch“-Vorwürfe sollte man ignorieren und kritische Gegenargumente entwickeln – mehr dazu in der nächsten Debattenecke: *Warum bin ich kein Gutmensch?*

Nächste Debatten Ecke::

Warum ich kein Gutmensch bin? Argumente gegen rechte Ernüchterungsversuche gegen SozialarbeiterInnen, Bildungspersonal und EhrenamtlerInnen

Entdeckung des Monats:

Abgestempelt (DVD für Lehr-, Unterricht und Bildungszwecke inklusive didaktischen Materialien)

In dem Film geht es um „eine Verquickung der aktuellen Themen Überwachung, Rassismus und Terrorismus, vor allem aber um das vorschnelle Urteilen. Wer ist gut? Wer ist böse? Wer ist schuld? Diese Fragen stellt sich der Zuschauer im Verlauf der Geschichte immer wieder neu. Dabei demonstriert der Kurzfilm, wie sehr wir dazu neigen, vorschnelle Urteile zu entwickeln“.

Weitere Einzelheiten und Bestellmöglichkeiten hier: [http://media-versand.de/film/abgestempelt-](http://media-versand.de/film/abgestempelt-ein-kurzer-film-ueber-das-verurteilen)

[ein-kurzer-film-ueber-das-verurteilen](http://media-versand.de/film/abgestempelt-ein-kurzer-film-ueber-das-verurteilen)

Vorschau verbleibende erste Hälfte 2017: Eine Auswahl der Aktivitäten von ZSIMT inkl. Fortbildungen und Anmeldemodalitäten

Für weitere Informationen für alle unten aufgeführte Veranstaltungen bitte um eine Mail an: office@zsimt.com ODER besuchen Sie die Seite: www.zsimt.com

Noch Plätze FREI!!! 28.-29. April 2017: Diversity Management im Non-Profit-Bereich-Vielfalt strategisch gestalten

Wila Bonn. Details und Anmeldemodalitäten hier: <https://www.wilabonn.de/fortbildung-seminar/persoenlichkeit-und-gesellschaft/diversity-soziale-inklusion.html?seminar=20171023>.

02. Mai 2017: Umgang mit persönlicher, gesellschaftlicher und institutioneller Vielfalt

In Kooperation mit dem Rucksackprojekt der Fachdienste für Jugendhilfe/Fachberatung und Sprachbildung in Kindeseinrichtungen der Stadt Hannover. Infos [hier](#)

15.-17. Mai, 2017: Ringvorlesungen zum Thema (Arbeitstitel): „Umgang mit Vielfalt – Diversity, Anerkennung, Ressourcenorientierung und Beteiligung in Kita, Jugendhilfe und Schule

für die Stadt Salzgitter als Teil des Programms des niedersächsischen Kultusministeriums „Inklusion durch Enkulturation“. **Kostenlos und FREI für ALLE!!!** www.salzgitter.de/rathaus/presse_news/2017/126010100000086995.php

Mehr unter www.zsimt.com

Redaktion: Dr. Prasad Reddy, Ph.D. Reddy_Wulff
Sozial Consulting GbR, Europaring 26, 53123
Bonn. Kontakt: Telefon: +49-228-4228292. E-Mail: newsletter@zsimt.com, www.zsimt.com

Bezugsmöglichkeiten dieses Newsletters: Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie/Ihr mit ZSIMT in der Vergangenheit auf verschiedene Weise in Verbindung waren/wart: Als KollegInnen, TeilnehmerInnen etc. Wenn Sie/Ihr diesen Newsletter lesen möchten/möchtet, freuen wir uns. Wenn Sie/Ihr ihn in Zukunft nicht beziehen möchten/möchtet oder zum Vorschlagen von weiteren Abonnenten hier klicken: www.zsimt.com/newsletter-abonnieren oder eine E-Mail senden an newsletter@zsimt.com oder eine Sprachnachricht auf 0228-4228292. Danke!